

EM Conjoint 2008

Das Runde musste ins Eckige



Dr. Torsten Melles

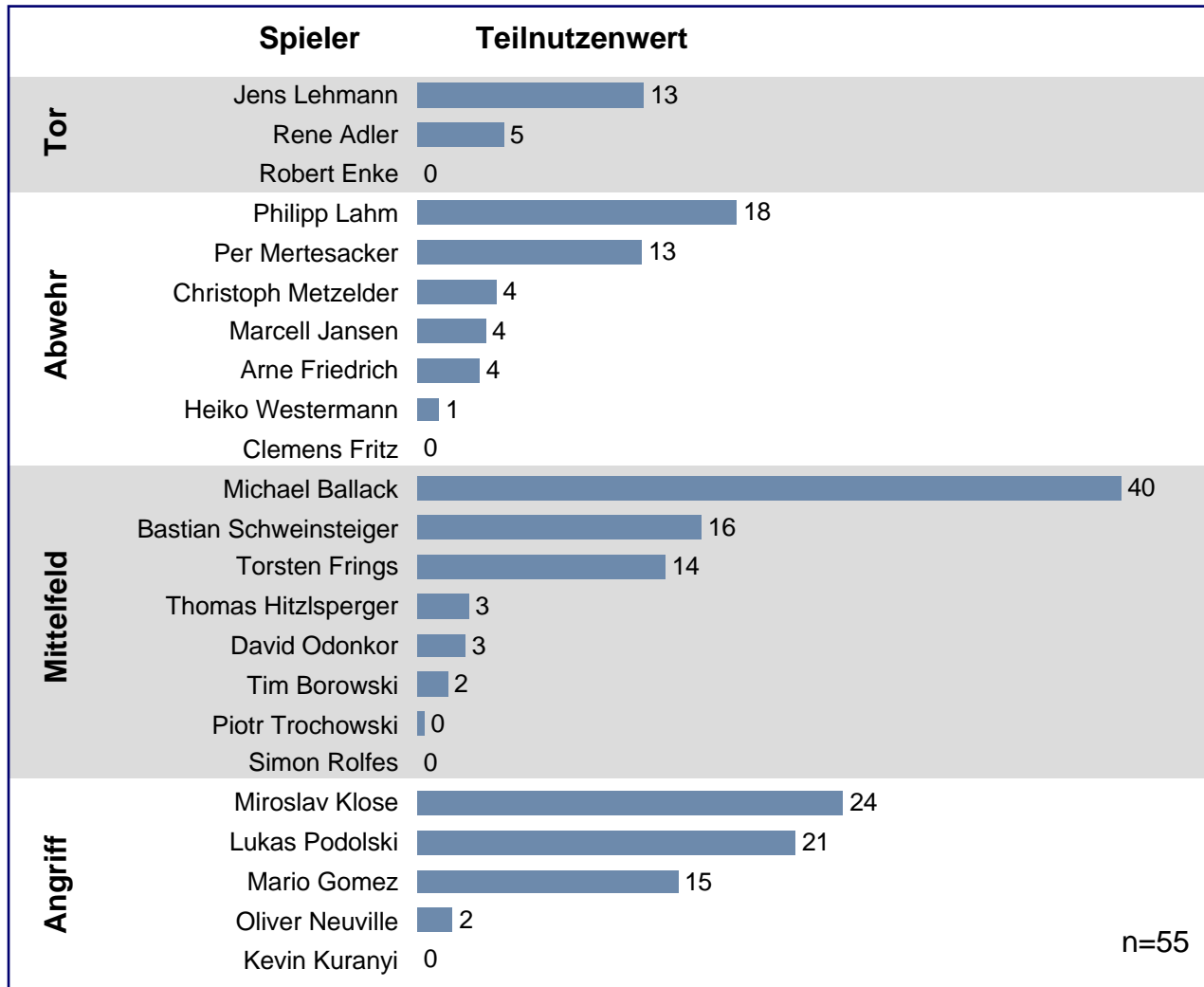
NORDLIGHT research GmbH

Kleinhülsen 45 | 40721 Hilden | Deutschland

T+49 2103 25819-33 | F+49 2103 25819-99

torsten.melles@nordlight-research.com | www.nordlight-research.com

Teilnutzenwerte der deutschen EM-Teilnehmer



Die wichtigste Personalentscheidung aus Sicht der Marktforscher erfolgt im **Mittelfeld**. Hier führt kein Weg an Michael Ballack vorbei.

Auch die WM-Helden Schweinsteiger und Frings waren bei der EM gesetzt. Auf einen vierten und ggf. fünften Spieler im Mittelfeld können sich die Fußballfans dagegen schwer festlegen: Hitzlsperger, Odonkor und Borowski weisen nahezu den gleichen Nutzenwert auf. Vermutlich ging es Jogi Löw ähnlich, als er sich dazu entschied, den gelernten Stürmer Podolski im Mittelfeld auflaufen zu lassen.

Podolski ist bei den befragten Fußballfans auch im **Angriff** die erste Wahl neben Miroslav Klose, dem beliebtesten deutschen Stürmer.

Im 4-5-1-System mit Podolski im Mittelfeld, das Löw u.a. im Finale praktizierte, bliebe für den Torschützenkönig der Bundesliga, Mario Gomez, dann nur die Bank übrig.

Weniger kontrovers als noch zu Zeiten der WM stellt sich die **Torwartfrage** dar. Ohne „Titan“ Kahn entscheiden sich die Fans klar für Jens Lehmann. Der junge René Adler wird gegenüber Robert Enke bevorzugt.

In der **Abwehr** sind Phillip Lahm und Per Mertesacker gesetzt. Etwa gleich auf im Rennen um die verbleibenden zwei Plätze sind in der Gunst der Fans Metzelder, Jansen und Friedrich.

So sähe die Idealmannschaft im 4-4-2-System aus



Aus der Addition der Teilnutzenwerte resultiert folgender Gesamtnutzenwert für diese Mannschaft:

Jens Lehmann	13
Philipp Lahm	+ 18
Per Mertesacker	+ 13
Christoph Metzelder	+ 4
Marcell Jansen	+ 4
Michael Ballack	+ 40
Bastian Schweinsteiger	+ 16
Torsten Frings	+ 14
Thomas Hitzlsperger	+ 3
Miroslav Klose	+ 24
Lukas Podolski	+ 21
Gesamtnutzenwert	169

Und so sah die Mannschaft im Endspiel gegen Spanien aus



Die Mannschaft, die im Endspiel gegen Spanien spielte, entspricht personell bis auf eine Ausnahme der Wunschelf unserer Fußballfans: Statt Jansen spielte Friedrich. Lahm konnte in diesem Fall auf der linken Seite agieren.

Der Gesamtnutzen dieser Mannschaft ist identisch zu dem der Wunschelf:

Jens Lehmann	13
Philipp Lahm	+ 18
Per Mertesacker	+ 13
Christoph Metzelder	+ 4
Arne Friedrich	+ 4
Michael Ballack	+ 40
Bastian Schweinsteiger	+ 16
Torsten Frings	+ 14
Thomas Hitzlsperger	+ 3
Miroslav Klose	+ 24
Lukas Podolski	+ 21
Gesamtnutzenwert	169

Fazit: Auch wenn es nach dem Willen unserer Fußballfans gegangen wäre, hätte es für den Titel wohl nicht gereicht. – Aber nach der EM ist bekanntlich vor der WM!

„Das größte Problem beim Fußball sind die Spieler.
Wenn wir die abschaffen könnten, wäre alles gut.“

(Helmut Schulte)

Anhang: Screenshot Paarvergleich EM-Conjoint

1035_EM_Conjoint - Windows Internet Explorer

http://www.2match.de/index.php?ID=999c79cf8f80439bccd4299827ffd1f2

Microsoft Outlook Web Access 1035_EM_Conjoint

Welche der Spielerkombinationen würden Sie lieber auf dem Feld sehen?
Sie können Ihr Urteil auf der Skala im unteren Bereich abstimmen.

Spielerkombination 1

- 12 Robert Enke
- 7 Philipp Lahm
- 1 Tim Borowski
- 1 Miroslav Klose

Spielerkombination 2

- 23 Rene Adler
- 3 Arne Friedrich
- 1 Michael Ballack
- 9 Mario Gomez

bevorzuge stark links bevorzuge links bevorzuge etwas links unentschieden bevorzuge etwas rechts bevorzuge rechts bevorzuge stark rechts

Weiter

Es wurden je zwei Spielerkombinationen miteinander verglichen. Jeder Befragte nahm 16 solcher Vergleiche vor.

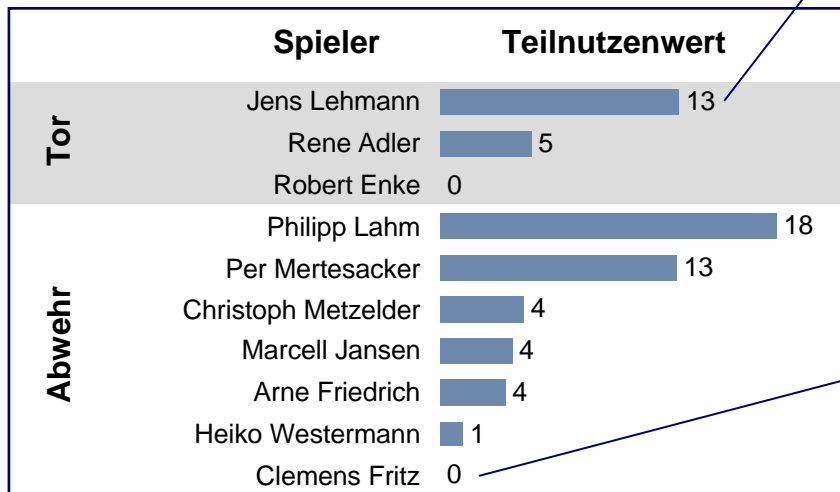
Die Urteile wurden mit einem Schieberegler auf einer abgestuften Skala erfasst.

Anhang: Schätzung der Teilnutzenwerte und Interpretation

Die Urteile wurden im Anschluss an die Befragung in den Beitrag der einzelner Spieler zerlegt („dekomponiert“). Die geschätzten Werte werden als Teilnutzenwerte bezeichnet und zeigen, welche Personalentscheidung nach Ansicht der Fußballfans wichtig und welche Spieler für die Gesamtheit der Befragten attraktiv sind.

Die Teilnutzenwerte können nicht direkt über verschiedene Mannschaftsteile hinweg verglichen werden. Ihre Abstände (Differenzen) geben jedoch einen Aufschluss darüber, wie wichtig bestimmte Unterschiede sind.

Beispiel:



Lehmann weist unter den Torhütern den größten Teilnutzenwert (13) auf. Er wird gegenüber seinen Kontrahenten Adler (5) und Enke (0) bevorzugt.

Die Differenz zwischen dem am stärksten bevorzugten Spieler im Tor (Lehmann) und dem schlechtesten Spieler (Enke) beträgt $13-0=13$ Punkte und ist geringer als die Differenz zwischen dem favorisierten Abwehrspieler (Lahm) und der am wenigsten bevorzugten Defensivoption (Fritz) ($18-0=18$ Punkte). Die Personalentscheidung in der Abwehr ist den Fußballfans daher wichtiger als die im Tor.

Der Wert 0 bedeutet nicht, dass der Spieler aus Sicht der Fans für die Mannschaft keinen Nutzen stiftet. Er lässt lediglich erkennen, welcher Spieler des jeweiligen Mannschaftsteils am schlechtesten beurteilt wurde.